

Anmeldung per E-Mail bitte an:
schmitz@kath-akademie.de

Anmeldung per Fax bitte an:
02 11 / 46 93-1 20

Organisatorisches:

Teilnehmerzahl: bis zu 16 Personen

Termine:

- Grundmodul: 15. bis 17. März 2011
Beginn: 15.00 Uhr, Ende: 15.00 Uhr
- Aufbauomodul: 20. bis 22. September 2011
Beginn: 15.00 Uhr, Ende: 15.00 Uhr

Kosten Grundmodul:

€ 240,00 Kursgebühr,
€ 120,00 Übernachtung und Verpflegung

Kosten Aufbauomodul:

€ 240,00 Kursgebühr
€ 120,00 Übernachtung und Verpflegung

Veranstaltungsort Grundmodul:

Herz-Jesu-Kloster Neustadt
Waldstraße 145,
67434 Neustadt/Weinstraße

Veranstaltungsort Aufbauomodul:

Hoffmanns Höfe
Heinrich-Hoffmann-Straße 3
60528 Frankfurt am Main

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung kann innerhalb von 14 Tagen kostenfrei schriftlich widerrufen werden. Erfolgt der schriftliche Widerruf nach dieser Frist, wird eine Stornogebühr erhoben, deren Höhe vom Zeitpunkt des Widerrufs abhängig ist. Sie beträgt: 40% des Veranstaltungspreises (inkl. Veranstaltungsgebühr, Übernachtung, Verpflegung) bei einer Absage später als vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung; 80% des Veranstaltungspreises (inkl. Veranstaltungsgebühr, Übernachtung, Verpflegung) bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung; bei Absage am Tage vor oder am Veranstaltungstag und bei Nichterscheinen der gesamte Veranstaltungspreis (inkl. Veranstaltungsgebühr, Übernachtung, Verpflegung).

Leitung:

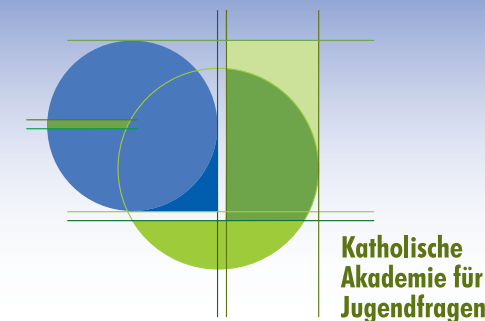
Michael Bross, Referat Zivildienst / Freiwilligendienste, Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg
Wolfgang Dinger, Dipl.-Theol., Supervisor (DGSv), Weiterbildung in Gruppenanalyse (IGA), Dozent der Katholischen Akademie für Jugendfragen, Abteilung Freiburg
Hans Wax, Referent, Soziale Lerndienste im Bistum Trier
Gruppenanalyse (IGA), Dozent, Katholische Akademie für Jugendfragen, Düsseldorf

Anmeldung bei:

Katholische Akademie für Jugendfragen
Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf
Tel.: 0211/4693-167
Fax: 0211/4693-120
E-Mail: schmitz@kath-akademie.de
www.kath-akademie.de
www.caritas-akademien.de

Die Katholische Akademie für Jugendfragen ist Mitglied der KONFERENZ zentraler Fortbildungsinstitutionen für Jugend- und Sozialarbeit. Die Weiterbildung entspricht deren Standards der Qualifizierung für Leitungsaufgaben.

Die Katholische Akademie für Jugendfragen ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv)



Freiwillige und Zivildienstleistende anleiten und begleiten

Fortbildung für Mitarbeiter/innen in Einsatzstellen für Freiwilligendienste (FSJ) und in Zivildienststellen

Ein Kurs der Katholischen Akademie für Jugendfragen in Kooperation mit den Fachreferaten in Diözesen und der Arbeitsstelle für Zivildienst/Freiwilligendienste des DCV

Grundmodul: 15. bis 17. März 2011

Aufbaumodul: 20. bis 22. September 2011

Freiwillige und Zivildienstleistende anleiten und begleiten

Fortbildung für Mitarbeiter/innen in Einsatzstellen für Freiwilligendienste und in Zivildienststellen

Derzeit ist noch offen, wie lange Zivildienstleistende in kirchlichen Einrichtungen beschäftigt werden können und welches Nachfolgekonzept politisch verabschiedet wird. Unabhängig davon bleibt den Einsatzstellen die Aufgabe der Begleitung von Helfer/innen.

Adressat/innen:

Der Kurs wendet sich an Anleiter/innen von Freiwilligen in Einsatzstellen für Freiwilligendienste (z.B. FSJ) und von Zivildienstleistenden in Zivildienststellen.

Ausgangssituation:

In kirchlich-caritativen Einrichtungen werden verschiedene Formen von Hilfsdiensten durchgeführt. Zivildienstleistende, Helfer/innen im Freiwilligen Sozialen Jahr, Praktikant/innen und Kurzzeit-Freiwillige leisten einen wertvollen Beitrag zur Erfüllung des Auftrags der jeweiligen Einrichtungen.

Die Fortbildung vermittelt Anstöße und Orientierungen, damit Einrichtungen auf die Neufassung der Dienstformen nach Wegfall des Zivildienstes vorbereitet sind und um eine tragfähige Grundlage für Entscheidungen über das künftige Profil für den Einsatz von Hilfskräften und für die Kompensation des Zivildienstes zu haben.

Damit der Einsatz gelingt, braucht es unabhängig von der Form der Dienste eine qualifizierte Anleitung und

Begleitung durch hauptamtliche Mitarbeiter/innen. In den verschiedenen Hilfsdiensten bestehen zwar formale und rechtliche Unterschiede, dennoch ist die Begleitung der Helfer/innen für alle Einsatzstellen dieselbe Aufgabe.

Der Verwaltungsaufwand, die fachliche Einweisung in die Arbeit, die persönliche und arbeitsfeldbezogene Anleitung und Begleitung der jungen Menschen erfordern persönliche Fähigkeiten, Fachkompetenz und Engagement.

Weil es oft keine eindeutigen Vorgaben für die Begleitung der Hilfsdienste in den Einrichtungen gibt und unterschiedliche Ansprüche und Erwartungen gestellt werden, treten immer wieder Unsicherheiten für die Anleiter/innen auf.

Ziele:

Die Fortbildung greift die zentralen Themen der Anleitung und Begleitung von Helfer/innen auf.

- Gestaltung der Rolle als Begleitperson, Formen der Anleitung und Begleitung von Hilfskräften und Voraussetzung dafür,
- Ablauf des Einsatzes (Bewerbungen, Vorstellung, Einweisung, Abschied).

Der Alltag und die Erfahrungen im jeweiligen Tätigkeitsbereich stellen spezielle Anforderungen an die Begleitung. Ziel ist es, davon ausgehend die Chancen und Möglichkeiten der Begleitung von Hilfskräften herauszuarbeiten und Hilfen bei der Erstellung und Umsetzung eines Begleitkonzeptes anzubieten.

Inhalte:

Der Kurs ist zweiteilig konzipiert und besteht aus einem dreitägigen Grundmodul und einem dreitägigen Aufbaumodul.

Im **Grundmodul** werden, ausgehend von der eigenen Praxis, die Chancen und Möglichkeiten der Begleitung von Hilfskräften herausgearbeitet. Es ermöglicht eine Orientierung über die grundlegenden Aufgaben und die Rolle von Anleitungspersonen und vermittelt entsprechende Kenntnisse. Es werden die Voraussetzungen für den Auftrag und die Rollengestaltung in Arbeitssituationen verdeutlicht und Impulse zu generationsspezifischen Fragen der Arbeit mit jungen Menschen gegeben. Für die Erstellung eines Begleitkonzepts werden die Grundlagen gelegt.

Das **Aufbaumodul** knüpft daran an und bietet Gelegenheit zur Vorstellung der eigenen Konzepte für die Begleitung von Helfer/innen und zur Überprüfung ihrer Wirksamkeit in der Praxis. Es ermöglicht den Teilnehmenden, die eigene Praxis von Anleitung und Begleitung in kollegialen Gruppen zu besprechen. Material für die Beratung sind aktuelle Situationen und Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag. Diese werden so reflektiert, dass ein vertieftes Verständnis für das Handeln entwickelt werden kann.

Die Teilnahme am Aufbaumodul setzt das Grundmodul oder die Teilnahme an früheren Kursen „Freiwillige und Zivildienstleistende anleiten“ voraus.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Fortbildung:
„Freiwillige und Zivildienstleistende anleiten und begleiten“

15. bis 17. März 2011 Grundmodul
 20. bis 22. September 2011 Aufbaumodul

Name/Vorname:

Dienstgeber

Straße (Anschrift Dienstgeber)

PLZ, Ort

telefon (dienstlich)

Fax (dienstlich)

E-Mail (dienstlich)

Berufliche Tätigkeit

ggf. Anschrift privat

PLZ, Ort

Tel.Nr. (privat)

Ort/Datum, Unterschrift

Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend § 6 Datenschutzgesetz NRW behandelt. Alle Angaben werden vertraulich behandelt.